

## TERMINE

05. BIS 12. APRIL 2020  
04. BIS 11. OKTOBER 2020

## TEILNEHMERZAHL

MIN. 8, MAX. 14 PERSONEN

Die Reise kann auf Wunsch für Gruppen von mind. 8 Personen nach Absprache auch zu anderen Terminen organisiert werden.

## PREISE

IM DZ PRO PERSON  
1.950,00€ PLUS 42,00€ TAX

EZ-ZUSCHLAG  
280,00€

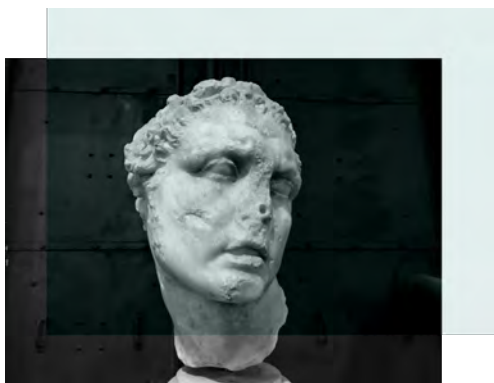
## ROM DEN SCHLÜSSEL ZUR STADT DURCH DEN BLICK IN DIE SEELE DER RÖMER

Über Rom ist viel geschrieben und gedichtet worden – von Rainer Maria Rilke über Goethe bis zu Ingeborg Bachmann. Und trotzdem ist es schier unmöglich, diese Stadt in Worte zu fassen. Rom ist keiner Mode unterworfen, Sie ist einfach DIE Stadt, Caput Mundi, der Nabel der Welt. Sie fasziniert, sie polarisiert. Für mich ist sie ein Lebensgefühl und eine (nicht nur) seelische Heimat.

Fast dreitausend Jahre Geschichte kann man in Rom ablesen, jedes Gebäude steht für eine historische Begebenheit und es passiert kein Blick, ohne dass sich etwas Tieferliegendes, Verblüffendes zeigt. Angefangen vom Palatinhügel mit den neu zugänglichen Anlagen Neros bis hin zur Stiftung des römischen Modehauses Fendi im von Mussolini erträumten Stadtviertel EUR. So steht Rom wie keine andere Kunststatt für absolute Kontinuität.

Dabei ist hier alles überraschend und widersprüchlich. Die Schönheit der Stadt, die vom Licht der Abenddämmerung beleuchteten Fassaden der Palazzi, die Eleganz der über die Piazza Montecitorio untergehakt spazierenden Abgeordneten, die glitzernden Mosaiken der Kirche S. Prassede... All das steht im Gegensatz zum chaotischen Verkehr, den nicht funktionierenden Bussen und Bahnen, der letzten Regierungskrise.

Rom lässt sich erahnen, aber wird in seiner Größe erst zugänglich, wenn sich das Auge gewöhnt hat an all die Monumente, Ausgrabungen und Kirchen. Richtig verstehen kann man Rom allerdings nur, wenn man die Menschen, Ereignisse und Geschichten nicht hintereinander, sondern ineinander sieht. Der Blick in die Seele der Römer gibt einem den Schlüssel zur Stadt. Wir erkunden Rom in seiner Vergangenheit und in seiner Gegenwart durch die Betrachtung seiner Monumente und die Gespräche mit seinen Bewohnern.



## PROGRAMM

### TAG 1 ANREISE

Anreise nach Rom, individuelle Anfahrt zur Residenza Maritti. Bei einem Willkommenstrunk besprechen wir das Programm der kommenden Tage.

Im Anschluss daran erleben wir Rom in der magischen Stunde. Am späten Nachmittag zeigt sich die Ewige Stadt im schönsten Licht und breitet ihr prächtiges Farbenkleid aus. Von der Terrasse des Nationaldenkmals, dem höchsten Punkt Roms, lassen wir unsere Blicke über Roms Dächer und Kuppeln schweifen. Dann spazieren wir an der Traianssäule vorbei zum Quirinalshügel und genießen das frühe Abendlicht vor dem Palast des Staatspräsidenten.



Bei einem Abendessen in einem bei Römern sehr beliebten Restaurant lassen wir den ersten Tag ausklingen.

### TAG 2 ROMS FRÜHE JAHRE

Morgens widmen wir uns dem Palatinhügel. Hier ist Rom geboren und hier herrschte der erste und größte Kaiser, Augustus, mehr als 40 Jahre lang über ein gigantisches Reich. Die alltägliche Politik wurde im Forum Romanum gemacht, vor allem Beziehungen geknüpft, was heute übrigens immer noch überaus wichtig ist im politischen Leben Italiens. Eine besondere Rolle spielten die Kaiserforen, die seit Kurzem für Besucher zugänglich sind. Sie waren Kultstätten, Versammlungsorte und vor allem Bühne theaterreifer Gerichtsverhandlungen.

Den Nachmittag verbringen wir in den Kapitولينischen Museen, betreten den herrlich freskierten Saal der Horatier und Curatier, in dem 1957 die römischen Verträge unterzeichnet wurden. Selbstredend statten wir auch dem Philosophen auf dem Kaiserthron, Marc Aurel, einen Besuch ab und bewundern die makellosen Rundungen der Venus des Esquilin, hinter der manch einer die Figur der Kleopatra vermutet.

### TAG 3 MITTELALTERLICHE PRACHT

Keine andere Stadt, nicht einmal Ravenna oder Istanbul, ist so reich an antiken und mittelalterlichen Mosaiken und Malereien wie Rom. Wir begeben uns auf einen Spaziergang zu den eindrucksvollsten Beispielen römischer Mosaikkunst und mittelalterlicher Freskomalerei.

Das Klingeln an einer Tür ohne Schild wird uns den Zugang zu der Kapelle des Konstantin in der SS. Quattro Coronati verschaffen.

In S. Johann im Lateran lassen wir uns die Sancta Sanctorum, die erste »Sixtinische Kapelle« Roms öffnen.

Gestärkt in Stefanias Trattoria besuchen wir am Nachmittag S. Maria Maggiore, die Mutter aller Marienkirchen und Grabstätte einer »Parvenue«, Paulina Bonaparte. Wir beenden unseren Spaziergang im »Paradiesgärtlein« von Santa Prassede.

## TAG 4 ROM AUF DEN ZWEITEN BLICK

Rom, ein atemberaubend schönes Chaos aus antiken Säulen, barocken Skulpturen, Innenhöfen, Palazzi und Cafébars. Den Campo di Fiori mit der Statue des Häretikers Giordano Bruno oder die Piazza Farnese betrachten wir aus dem Blickwinkel der hier lebenden Menschen, der Römer, und lenken unsere Wege zu versteckten Innenhöfen und herrlichen Palästen. Eine Atempause gönnen wir uns in der vielleicht ältesten Bars Roms, um einen Espresso zu genießen und beenden die vormittägliche Tour in einem winzigen Mosaikstudio, in dem uns die Inhaberin in die Technik der Mosaikkunst einführt. Die wunderbaren Eindrücke krönen wir mit einem Mittagessen in einer klassischen römischen Trattoria, in der häufig auch die Politiker des nahegelegenen Senates einkehren.

Roms jüdische Gemeinde ist eine der ältesten der Welt. Ihre Geschichte beginnt im 2. Jahrhundert v. Christus und ist eng mit jener der katholischen Kirche Roms verbunden. Der Gegenreformation geschuldet, lebte die jüdische Gemeinde über Jahrhunderte im Ghetto nahe der Tiberinsel. Wir begeben uns auf Spurensuche ihrer Vergangenheit und betrachten das heutige Leben der Gemeinde.

## TAG 5 DIE ENGEL DER STILLE

San Lorenzo ist das römische Universitätsviertel und in kontinuierlicher kultureller Gärung. Zwischen den beiden Hauptbahnhöfen Termini und Tiburtina gelegen, war es das Stadtviertel des Proletariats und des Antifaschismus und ist heute ein interkulturelles und kreatives Zentrum. Hier besuchen wir die gleichnamige Friedhofsbasilika aus dem Jahre 330 - noch immer ein greifbarer Beweis für die Stratifizierung der Jahrhunderte.

Die Römer selbst lassen sich vornehmlich auf Roms größtem Friedhof, dem Cimitero del Verano im Viertel Tiburtino beerdigen. Lange, von Zypressen gesäumte Wege führen zu den



# Signora BERLIN



pompösen Gräbern berühmter Italiener, wie dem italienischen Freiheitskämpfer Giuseppe Garibaldi oder zu den Großen des italienischen Films: Luchino Visconti, Vittorio De Sica, Sergio Leone und Marcello Mastroianni sind hier begraben. Während des Spaziergangs zu den Gräbern dieser Persönlichkeiten erinnern wir uns an die großen Filme der Vergangenheit und die Schauspieler, die unvergesslich bleiben.

Am Nachmittag haben Sie Zeit, die Klassiker Roms, etwa das Kolosseum oder die Vatikanischen Museen, auf eigene Faust zu erkunden.

## TAG 6 VON FASCHISMUS BIS FENDI

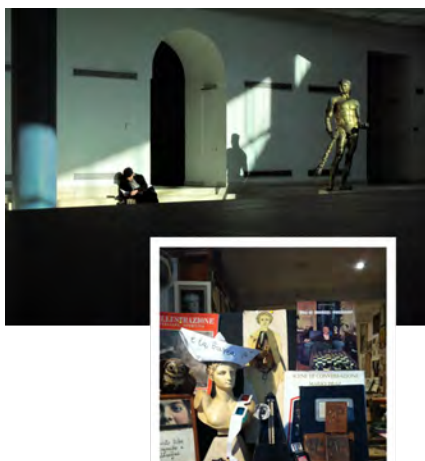
Mit den ÖV fahren wir nach Ostia Antica. Einst war Ostia eine der beiden wichtigsten Hafenstädte Roms. Hier mündete der Tiber ins Mittelmeer. Heute ist es eine der wichtigsten antiken Ausgrabungsstätten. Die Ruinen vermitteln einen guten Eindruck des Alltagslebens vor 2000 Jahren. Danach machen wir einen Sprung in das 20. Jahrhundert.

Das faschistische Regime in Italien setzte seit den 1920er Jahren alles daran, Rom städtebaulich wieder neuen Glanz zu verleihen. Im Großraum Rom wurden entsprechende Projekte von zentraler Bedeutung realisiert, zum Beispiel der Lido di Roma (Ostia), die bedeutendste Freizeitstadt Italiens, und die Filmstadt Cinecittà, die größte Filmproduktionsanlage Europas. Vor allem aber das Viertel »Esposizione Universale di Roma« (EUR), benannt nach der Weltausstellung E42, die allerdings nicht stattfinden sollte. Das Projekt E42 markiert den End- und Höhepunkt des städtebaulichen Ehrgeizes des Regimes. Der Besuch des EUR ist eine Reise in die Architektur und Kunst der 1930er Jahre. Die Führung endet mit einem Aperitif in einer eleganten Bar des Stadtviertels EUR.

## TAG 7 KUNST UND KOST

Trastevere hat seinen ganz eigenen Charme: tagsüber etwas verschlafen, abends hingegen bunt, lustig und laut, denn Rom trifft sich hier zum Abendessen. Wir spazieren zunächst zur Villa Farnesina, die zu Beginn des 16. Jahrhunderts im Auftrag des Bankiers Agostino Chigi erbaut und u.a. von Raffael Sanzio ausgemalt wurde. Die Fresken in der Villa sind atemberaubend, sie erzählen von der einzigartigen Karriere - nicht nur der politischen - des exzentrischen Bewohners. Man schwelgt in Luxus und Üppigkeit. Nach der Besichtigung der Villa spazieren wir durch die Gassen des Stadtviertels »auf der anderen Seite des Tibers« und





beenden den Vormittag auf dem Bauernmarkt Roms. Die Vielfalt an Gemüse und Käse macht auch das einfache, römische Essen zum Genuss, wovon wir uns während der kleinen Kostproben versichern.

Rom ist die Stadt der Kunst. Doch wie sieht es mit der zeitgenössischen Kunst aus? Hat sie Zukunft oder wird sie vom Altertum erdrückt? Die Frage beantwortet uns die Journalistin Eva Clausen, mit der wir am Nachmittag einen Spaziergang durch Roms Kunstgalerien machen.

Bei einem Abendessen in einer klassischen, römischen Trattoria stoßen wir auf die vergangenen Tage an.

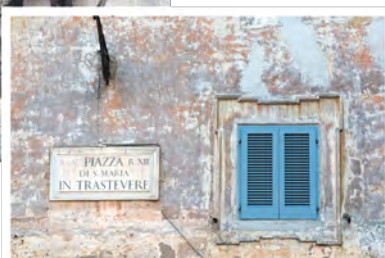
## TAG 8 ABREISE

### ENTHALTENE LEISTUNGEN

\_ 7 Übernachtungen mit Frühstück in der Residenza Maritti

Die Residenza Maritti befindet sich in einem Palast aus dem 18. Jahrhundert, der auf römischen Ruinen erbaut und 1999 vollständig renoviert wurde. Unmittelbar an den Kaiserforen gelegen, blickt man von der Terrasse der Residenz auf die Überreste des Mars Ultor-Tempels im Augustus-Forum. Die familiengeführte Pension besticht durch ihre grandiose Lage und die Gastfreundlichkeit der Familie Maritti. Hier fühlt man sich wie zu Hause.

- \_ 1x Welcome-drink
- \_ 2x Mittagessen
- \_ 2x Abendessen
- \_ 1x Aperitif in einer historischen Bar
- \_ 1x Besuch eines Marktes mit Kostproben
- \_ Eintritte laut Programm
- \_ Besichtigungen und Gästeführungen laut Reiseverlauf
- \_ Wochenticket der römischen ÖV
- \_ Zugfahrt nach Ostia Antica
- \_ Taxifahrt zum Abschiedsabendessen h/r





## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- \_ Getränke zu den Mahlzeiten
- \_ Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- \_ Trinkgelder

Bitte schließen Sie eine Stornokosten- und Auslandsreisekrankenversicherung (inkl. Kranken-Rücktransport!) vor der Reise ab.

## WUNSCHLEISTUNGEN / EXTRAKOSTEN

Ihre Anreise nach Rom erfolgt individuell.

Auf Wunsch kann ein Flughafentransfer organisiert werden.



SIE HABEN FRAGEN ODER  
BUCHUNGSWÜNSCHE?  
SCHREIBEN SIE MIR.

[ab@signoraberlin.com](mailto:ab@signoraberlin.com)